

## **Presseankündigung**

**Vortrag "Transparenz der Transzendenz" von Domkapitular em. Dr. Jürgen Lenssen  
am Dienstag, den 9.01.18 um 19 Uhr im Museum Gunnar-Wester-Haus am Martin-Luther-Platz 5**

Die menschliche Fantasie entwickelte durch die Jahrtausende aufgrund erlebter Grenzerfahrungen gemäß ihrer kulturellen Prägung unterschiedlichste Gottesbilder, durch die eine Nähe und Beziehung zum jeweilig geglaubten Gott geschaffen werden sollte und erhofft wurde. Das gilt besonders für die auch im Christentum seit dem 4. Jahrhundert entstandenen Abbilder, die darauf abzielten, die Gottesbeziehung des Menschen zu intensivieren.

In der Orthodoxie entwickelte sich über das Streben nach einer Abbildung hinaus im 6. Jahrhundert der Glaube, dass sich der jeweils auf einer Ikone Dargestellte durch sie vergegenwärtigt. Der Heilige, das Göttliche sind am Ort der präsentierten Ikone zugegen und werden so schaubar.

Hinter all diesen Bildschöpfungen steht das Urverlangen des Menschen, seines Gottes ansichtig zu werden und darin die "Transparenz der Transzendenz" zu erfahren. Unter diesem Titel steht der Vortrag von Domkapitular em. Dr. Jürgen Lenssen, in dem er sich über den Charakter der Ikone hinaus auf dieses - zuweilen fragwürdige - menschliche Begehren einlässt.

Keine Anmeldung erforderlich.

Kosten: 5,- €

Museum Gunnar-Wester-Haus  
Ikonensammlung Fritz Glöckle und Sammlung  
Graf Luxburg

Martin-Luther-Platz 5, 97421 Schweinfurt  
Telefon: +49 (0)9721-51 4721  
Fax: +49 (0)9721-51 4749

[info@kunsthalle-schweinfurt.de](mailto:info@kunsthalle-schweinfurt.de)  
[www.kunsthalle-schweinfurt.de](http://www.kunsthalle-schweinfurt.de)

Fr-So 14.00 – 17.00 Uhr  
Sa und So auch 10.00 – 13.00 Uhr

Jeder 1. Donnerstag im Monat freier Eintritt.  
Führungen buchen Sie bitte unter Tel.  
09721/514744

### **Kurzvita zu Domkapitular em. Dr. Jürgen Lenssen**

1947 in Mönchengladbach geboren. Nach Studien der Kunstgeschichte, Volkskunde und der Katholischen Theologie in Würzburg und Münster Priesterweihe in Osnabrück. 18 Jahre in der gemeindlichen Seelsorge tätig, u.a. 1975 bis 1981 in Dittelbrunn. Seit 1989 Bau- und Kunstreferent



der Diözese Würzburg und seit 1991 Domkapitular bis zur Emeritierung am 1.6.2017. Aufbau des Museums am Dom in Würzburg und weiterer 12 Museen im Bistum mit Kunstwerken der Sammlung der Diözese. Neugestaltung von ca. 300 Kirchen im Bistum und ca. 40 außerhalb der Diözese, u.a. Dom und Neumünster in Würzburg oder Hl. Geist oder St. Josef in Schweinfurt sowie Architektur- und Ausstattungsentwurf des Neubaus der Kirche in Waigolshausen. Neben Bundesverdienstkreuz am Bande Kunstpreise der Städte Würzburg und Miltenberg sowie des Bezirks Unterfranken, des Fränkischen Tourismusverbandes, des Landesamtes für Denkmalpflege und des Verlags Schnell & Steiner in Regensburg. Dank seiner Stiftung der zeitgenössischen Kunstwerke entstand auch das Museum.Burg.Miltenberg, dessen Konzeption vom Gegenüber und Miteinander von Ikonen und Kunst der Gegenwart bestimmt ist.